



1961, 13. August:

Der antifaschistische Schutzwall un der Staatsgrenze zu Westberlin wird errichtet

Der Plan der gewaltsamen Eroberung der DDR, wie ihn die reaktionären Kräfte Westdeutschlands und deren NATO-Verbündete unter Benutzung Westberlins als Frontstadt und als Speerspitze gegen die DDR zu verwirklichen suchten, scheidert. Der Frieden wird gerettet. Die DDR erweist sich als reale Macht. Das Charakteristische besteht darin, daß der 13. August das veränderte Kräfteverhältnis in der Welt auch in Deutschland sichtbar werden läßt. Die Sicherung der Staatsgrenze zu Westberlin und zur Bundesrepublik schafft zugleich neue Bedingungen für den Kampf um die Stärkung und Festigung der Arbeiter- und Bauern-Macht und für den Kampf um das friedliche Nebeneinanderbestehen der beiden deutschen Staaten. Die wichtigste dieser Bedingungen ist, daß in der DDR die Durchführung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und die Ausnutzung ihrer Wirkungsweise im Interesse der Bevölkerung in vollem Umfange möglich wird.